

Gemeindeblättchen

*April 2020 bis
Juli 2020*

*Evangelische Kirchengemeinde
Girkhausen*



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Aktuelles	3 - 5
Geistliches Wort	5 - 8
Jahreslosung 2020 / Monatslosungen	8 - 9
Gottesdienstplan	9 -10
Veranstaltungen in der Gemeinde	10 -11
Freud und Leid in der Gemeinde	11 -13
Berichte aus der Gemeinde	14 -19
Neues vom Treffpunkt Oster	20 -22
Konficup	22 -24
Termine, Kontakte und Adressen	24- 25
800 Jahre Girkhausen Bilder-Galerie	25 -27

Aktuelle Informationen und vieles mehr zur Kirchengemeinde findet ihr auch auf der Girkhäuser Internetseite:

www.girkhausen.de.

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes zeichnet das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Girkhausen. (Klaus Saßmannshausen)

(JG) = Texte und Bilder von Jens Gesper, Kirchenkreis Wittgenstein.

Mitteilungen das Gemeindeblättchen betreffend erbitten wir an das Presbyterium.

Redaktionsschluss: 03.2020

Aktuelles

Presbyterwahlen 2020

Der bestandskräftige Wahlvorschlag der Evangelischen Kirchengemeinde Girkhausen umfasste 4 Kandidatinnen/Kandidaten. Da der bestandskräftige Wahlvorschlag nicht mehr Kandidatinnen und Kandidaten enthielt als Stellen zu besetzen waren, galten die Vorgeschlagenen mit Bestandskraft des einheitlichen Wahlvorschlages gem. § 17 Abs.1 i.V.m. § 29 Kirchenwahlgesetz als gewählt. Auf diese Rechtsfolge wurde bei der Abkündigung des einheitlichen Wahlvorschlages am 04.01.2020 und am 01.02.2020 hingewiesen. Die Vorgeschlagenen haben die Wahl gem. § 28 Abs. 3 KWG angenommen. Gegen die Feststellung des Wahlergebnisses war die Beschwerde zulässig. Von der Möglichkeit einer Beschwerde durch wahlberechtigte Gemeindemitglieder wurde kein Gebrauch gemacht.

Das Wahlergebnis wurde beim Gottesdienst am 15.03.2020 bekannt gegeben.

Vorgeschlagen und damit gewählt wurden:

Ruth Bald

Annegret Lückel

Klaus Saßmannshausen

Steffen Schmidt

Die Amtseinführung des neuen Presbyteriums erfolgt im Gottesdienst am Samstag den 04. April 2020 um 18.00 Uhr.

Hier noch zwei Hinweise in eigener Sache:

Wir möchten uns herzlich bei allen Spendern der Diakonie-Wintersammlung 2019/2020 bedanken. Bei der Sammlung ist ein Erlös in Höhe von 380,- Euro zusammengekommen.

Da leider auch die Bestände des Girkhäuser Kirchenwaldes vom Borkenkäfer befallen wurden, bieten wir Euch/Ihnen die Möglichkeit Fichtenkäferholz zu erwerben.

Bitte wendet Euch bei Interesse an Steffen Schmidt, Bei der Kirche 2,
Tel.: 02758 201531



Bild und Text J.G

Wemlighausen. Zum vierten Mal wurde jetzt bei der Synode des Evangelischen Kirchenkreises Wittgenstein der Innovationspreis „Schatz im Acker“ verliehen, wie immer in den ungeraden Jahren seit 2013. Die insgesamt fünf Bewerbungen kamen diesmal aus zwei Kirchengemeinden und einem Arbeitsbereich. Einreichen konnte man frische Projekte aus den vergangenen zwei Jahren.

Dabei hatten sich zwei Kirchengemeinden Gedanken über eine neue zusätzliche Nutzung für ihre alten Kirchtürme gemacht. Während man in Fischelbach oben im Turm einen Escape Room einrichtete, wurde in Girkhausen unten im Turmkeller ein Andachtsraum eröffnet. Neues Leben brachten beide Ideen in die ehrwürdigen Gotteshäuser. Lobpreis- und Singe-Gottesdienste bereichern seit diesem Jahr die Gottesdienst-Vielfalt im Banfetal, weniger Mähen, neue Blumen- und Streuobstwiesen und von den Konfis frisch gepflanzte Bäume bereichern die Insekten-Vielfalt auf einem gemeindlichen Grundstück rund um die Girkhäuser Kirche. Die Natur spielte auch beim fünften eingereichten Projekt, einer Trauerwanderung, eine ganz entscheidende Rolle.

Der Kreissynodalvorstand als Kirchenkreis-Leitungsgremium beschäftigte sich für den Preis mit den Bewerbungen, alle Anwesenden konnten insgesamt zehn Punkte verteilen. Das Endergebnis war deutlich. Eines der Projekte hatte knapp doppelt so viele Punkte wie die vier anderen, die mit kleinen Abständen dicht beieinanderlagen. So wurden die 2000 Euro Preisgeld folgendermaßen aufgeteilt: Die eine Hälfte erhielten die vier Zweitplatzierten, die andere Hälfte gab es für den Erstplatzierten. So freute sich der Girkhäuser Presbyter Klaus Saßmannshausen über zweimal 250 Euro sowohl für den Andachtsraum als auch für die umweltschützenden Aktivitäten, Diakoniefarrerin Simone Conrad und Tanja Baldus vom Ambulanten Hospizdienst über 250 Euro für die Trauerwanderung und der Banfetaler Pfarrer Peter Mayer-Ullmann stellvertretend über 250 Euro für die gemeinsamen Banfetaler Singe-Gottesdienste von Kirchengemeinde und Hesselbacher CVJM. So blieben die anderen 1000 Euro für den Escape Room, den die Fischelbacher Familie Betz mit der Jugendgruppe „Treffpunkt“ eingerichtet hatten. Birthe Becker-Betz präsentierte in Wem-

lighausen das Projekt nochmal und nahm die Siegerurkunde gern entgegen.

Die Bewerbungen finden sich alle auf der Kirchenkreis-Homepage. Über die Öffentlichkeitsarbeit im Berleburger Haus der Kirche kann unter Tel. (02751) 924111 für mögliche Nachahmer auch gern ein Kontakt zu den Ideengebern in den Gemeinden und in den Arbeitsbereichen hergestellt werden.

Geistliches Wort

Wenn die Glocken zum Gottesdienst rufen

Mindestens zweimal im Monat, bei hohem Feiertag auch öfter, laden wir zum Gottesdienst in unsere schöne alte Girkhäuser Kirche ein. Warum tun wir das? Braucht Gott den Gottesdienst? Müssen wir Gott „dienen“ im Gottesdienst? Geht es auch ohne Gottesdienst?

Tatsächlich *braucht* Gott unsere Gottesdienste *nicht*. Ja, er freut sich darüber, wenn wir ihm in unseren Gottesdiensten danken und ihn loben; ich denke, ihm gefällt es, wenn wir gemeinsam christliche Lieder singen; er ist mitten unter uns, wenn wir uns im Gottesdienst versammeln und wenn wir miteinander Brot und Kelch teilen. Aber „brauchen“ tut Gott unsere Gottesdienste nicht.

Nicht Gott, sondern wir *Menschen* sind es, die wir die Gottesdienste brauchen:

Wir brauchen sie, um uns zu verbinden mit dem Urgrund allen Seins, mit unserem Schöpfer, der uns das Leben schenkte. Wir brauchen sie, damit wir Gott gegenüber unseren Dank laut werden lassen können: den Dank für den Frieden in unserem Land, für die soziale Absicherung, für die Demokratie, für das verbürgte Recht, für ausreichende Ernte und sauberes Wasser, für Gesundheit und Arbeit, für Familie und Freunde.

Wir brauchen die Gottesdienste auch, um uns der Glaubens-Gemeinschaft zu versichern: wir sind als Christinnen und Christen keine Einzelkämpfer, sondern sind in Gemeinschaft unterwegs: in der Gemeinschaft derer, die Jesus Christus als ihrem Herrn nachfolgen. So eine Gemeinschaft trägt und stützt. Sie schaut aufeinander, hilft einander, betet miteinander. Wenn mein

Glaube gerade nicht so stark ist, so darf ich erleben, wie andere mich im Glaubensbekenntnis mittragen. Wenn ich gerade in Schmerz versinke, so habe ich doch teil an den Lobliedern, die andere in Dankbarkeit singen. Wir brauchen die Gottesdienste nicht zuletzt, um uns zu stärken für die Woche: Wir hören auf Gottes Wort in der Bibel, wir bekommen in der Predigt Glaubensanstöße mit auf den Weg, wir beten für die Menschen weltweit, wir besinnen uns immer wieder neu: als Christen und Christinnen sind wir hineingestellt in diese Welt und sollen an je unserem Ort Gottes Liebe weitertragen zu den Menschen.

Im biblischen Buch Amos lassen sich Verse zum Gottesdienst finden, die uns zunächst erschrecken lassen. Amos verkündet dem Volk (Amos 5, 21 ff): „Der HERR sagt: „Ich hasse eure Feste und kann eure Feiern nicht ausstehen. Eure Brandopfer und Speiseopfer sind mir zuwider. Hört auf mit dem Geplärr eurer Lieder! Euer Harfengeklimper ist mir lästig!“ Heißt das, Gott hat keine Freude an Gottesdiensten und Feiern ihm zur Ehre? Nein, so ist es *nicht*! Im Buch Amos prangert der Prophet an, was Gott nicht gefallen kann: Die Menschen feiern Gottesdienste, singen und spielen zu Gottes Ehre, aber richten ihr Leben nicht nach Gottes Wort aus. Sie betrügen, belügen, hintergehen das Recht und leben nicht nach Gottes Geboten. In dieser Weise geht Gottes Zornausbruch über die Gottesdienste weiter: „Ich hasse eure Feste und kann eure Feiern nicht ausstehen. ... **Sorgt lieber dafür, dass jeder zu seinem Recht kommt!** Recht und Gerechtigkeit sollen das Land erfüllen wie ein Strom, der nie austrocknet.“ Amos sagt klar: Gott will keine heuchlerischen Versammlungen zu seiner Ehre, wenn die Menschen dieser Welt links liegen gelassen werden, wenn das Recht mit Füßen getreten wird und wir zum Unrecht beitragen. Gott wünscht sich für uns eine andere Welt, in der die Menschen aus freien Stücken Recht und Gerechtigkeit leben, in der sie in Frieden miteinander umgehen, einander annehmen und lieben.

Solche neuen Menschen können wir werden durch die Taufe, können uns in den Gottesdiensten immer wieder dazu stärken lassen, nach Gottes Willen unser Leben zu führen, können uns mit den Worten der Bibel immer wieder fragen lassen, ob wir noch auf Gottes Wegen unterwegs sind.

So drückt es der Kolosserbrief aus, der die Christen ermahnt: (Kolosser 3, 8-14 in Auswahl):

„Ihr müsst das alles ablegen, auch Zorn und Aufbrausen, Boshaftigkeit, Beleidigung und Verleumdung. Belügt einander nicht mehr! Ihr habt doch

den alten Menschen mit seinen Gewohnheiten ausgezogen und habt den neuen Menschen angezogen: den Menschen, der in der Weise erneuert ist, dass er nun Gott erkennt und weiß, was Gott will! Darum zieht nun wie eine neue Bekleidung alles an, was den neuen Menschen ausmacht: herzliches Erbarmen, Freundlichkeit, Bescheidenheit, Milde, Geduld. Ertragt einander! Und über das alles zieht die Liebe an, die alles andere in sich umfasst. Sie ist das Band, das euch zu vollkommener Einheit zusammenschließt.“

Das wünschte ich uns: Dass uns die Gottesdienste dazu stärken mögen, neue Menschen zu werden, Menschen die in und mit der Liebe leben und Jesus nachfolgen. Als solche neuen Menschen dürfen und werden wir dazu beitragen, das Gesicht dieser Welt zu verändern.

Es grüßt Sie herzlich Ihre Gemeindepfarrerin Christine Liedtke

Jahreslosung 2020



Acryl v. U. Wilke-Müller GemeindebriefDruckerei.de

April 2020

Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich
1.Kor 15,42

Mai 2020

Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes, jeder mit der
Gabe, die er empfangen hat!
1.Petr 4,10

Juni 2020

Du allein kennst das Herz aller Menschenkinder
1.Kön 8,39

Juli 2020

Der Engel des HERRN rührte Elia an und sprach: Steh auf und iss! Denn du
hast einen weiten Weg vor dir
1.Kön 19,7

Unsere Gottesdienste von April 2020 bis August 2020

Samstag	04.04.2020 18.00 Uhr	Gottesdienst + Kirchenkaffee	Pfarrerin Liedtke
Karfreitag	10.04.2020 10.15 Uhr	Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls	Pfarrerin Liedtke
Ostersonntag	12.04.2020 09.00 Uhr	Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls mit dem MGV	Pfarrerin Liedtke
Sonntag	19.04.2020 09.00 Uhr	Gottesdienst + Kirchenkaffee	Pfarrerin Liedtke
Sonntag Konfirmation	03.05.2020 10.15 Uhr	Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls	Pfarrerin Liedtke
Sonntag Rogate	17.05.2020 09.00 Uhr	Gottesdienst + Kirchenkaffee	Pfarrerin Latzel-Binder
Pfingstsonntag	31.05.2020 10.15 Uhr	Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls	N.N.
Pfingstmontag	01.06.2020	Zentralgottesdienst im Rahmen	Pfarrerin

	10.15 Uhr	der Feuerwehrrübung in der Schützenhalle mit dem Posauenchor	Liedtke
Samstag	06.06.2020 18.00 Uhr	Gottesdienst + Kirchenkaffee	Pfarrerin Liedtke
Sonntag 2. So n. Trinitatis	21.06.2020 09.00 Uhr	Entlassungs-Gottesdienst für die Kindergartenkinder + Kirchenkaffee	Pfarrerin Liedtke.
Samstag	04.07.2020 18.00 Uhr	Gottesdienst + Kirchenkaffee	Daniel Seyfried
Sonntag 6. So. n. Trinitatis	19.07.2020 09.00 Uhr	Gottesdienst + Kirchenkaffee	Pfarrerin Liedtke
Samstag	01.08.2020 18.00 Uhr	Gottesdienst + Kirchenkaffee	Pfarrerin Lat- zel-Binder.
Sonntag 10. So.n. Trinitatis	16.08.2020 09.00 Uhr	Gottesdienst + Kirchenkaffee	Pfarrerin Lat- zel-Binder
Sonntag Festgottesdienst 800. Jahre Girkhausen	30.08.2020 10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrerin Liedtke

*Änderungen vorbehalten. Den aktuellen Gottesdienstplan findet ihr weiterhin im Aus-
hang bei der Kirche, am Alten Feuerwehrhaus, im Geschäft Gerke und im Internet.*

*Das Presbyterium bietet allen älteren oder gehbehinderten Gemeindemit-
gliedern einen Fahrdienst zu den jeweiligen Gottesdiensten an. Bei Inte-
resse meldet euch bitte bei den Mitgliedern des Presbyteriums.*

Regelmäßige Veranstaltungen in der Gemeinde

Frauenhilfe

Die Frauen der Frauenhilfe treffen sich jeden Dienstag von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Treffpunkt Oster.

Die ca. 25 Frauen treffen sich zum Kaffeetrinken, Spielen, Singen, zum gemeinsamen Beten und es gibt auch Vorträge zu interessanten Themen.

CVJM Posaunenchor

Mittwochs, 19.00-21.00 Uhr im Treffpunkt Oster

Dienstags, 18.00-20.00 Uhr Jungbläser-Übungsabend im Treffpunkt Oster

Freud und Leid in der Gemeinde

Taufen

Du, Herr bist mein Licht, du selbst mein Gott, machst alles Dunkel um
mich hell.

Wir freuen uns über die Taufe von:

Julia Kyster-Grebe am 02.02.2020

Johanna Seyfried am 08.03.2020

Niklas Weiland am 08.03.2020

Alles Gute für die Eltern und die Kinder.

Hochzeiten

In den Monaten August bis November fanden keine Hochzeiten statt

Glück und Segen schenke dir der höchste Gott, der Himmel und Erde ge-
schaffen hat!

Goldene Hochzeit



Irmtraud und Eberhard Lauber

am 22.02.2020

Beerdigungen



Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.

Johann Wolfgang von Goethe

Wir trauern mit den Angehörigen und wünschen Gottes Beistand:

Tag der Bestattung:

30.11.2019	Hanelore Homrighausen	93 Jahre
07.01.2020	Norbert Lauber	58 Jahre
10.01.2020	Siegfried Gerstmann	89 Jahre
17.01.2020	Erna Schneider	87 Jahre
04.02.2020	Ernst Dickel	84 Jahre
08.02.2020	Heinrich Dickel	99 Jahre
28.02.2020	Gerd Pfeil	86 Jahre



Noch ein Hinweis in eigener Sache.

Wir möchten alle Gemeindeglieder, bei denen in absehbarer Zeit eine Amtshandlung ansteht (z.B. Hochzeiten, Jubiläumshochzeiten, Taufen) bitten, vor Terminfestlegung erst mit unserer Pfarrerin über einen Termin zu sprechen.

Vielen Dank für euer Verständnis



Familiengottesdienst zum 1. Advent mit dem Kindergarten



Weil man am Vorabend des 1. Advent schon das erste Licht anzünden darf, brannte daher am Samstag eine dicke rote Kerze am großen Adventskranz in der Girkhäuser Kirche. Zum Familiengottesdienst mit Pfarrerin Christine Liedtke und dem Evangelischen Kindergarten Zwergenland aus Girkhausen waren alle eingeladen. „Hallo! Guten Abend! Herzlich willkommen! Schön, dass ihr da seid!“ Für das Team der Erzieherinnen um Anneli Becker und die Jungen und Mädchen, die teilweise „ein bisschen aufgeregt“ waren, stand einiges auf dem Programm, das von ihnen mitgestaltet wurde. „Was damals in Bethlehem geschah“ wurde vorgelesen und

wie es im Stall von Bethlehem zugeht, haben die Kinder mit einem Fingerspiel gezeigt. Auch wurde unter anderem das Lied „Eine Tür tut sich auf für mich“ gesungen. Dazu passte die Frage: „Was wäre, wenn heute jemand an unsere Tür klopfen würde? Wenn Jesus heute zur Welt käme, hier bei uns? Wären dann auch die Straßen und Häuser überfüllt und keiner hätte Zeit? Oder haben wir Zeit für andere, für die, die Not leiden, keinen Platz finden, wo sie bleiben können, für die, die unsere Hilfe brauchen?“ Im Anspiel zu diesem Thema brachten die Kinder alle etwas mit zur Krippe: „Wir haben nicht viel, weil wir noch klein sind. Da hieß es: Ich geb' ihm was vom Taschengeld. Ich schenk dem Kind meine Puppe. Ich koche gleich eine Suppe. Ich bringe ihm ein kleines Licht, ein Spiel, ich höre ihm zu und bin ganz still...“ Und die Erwachsenen? „Ich weiß nicht, was die Großen denken, ob sie wie Kinder was verschenken? Aber: Bald ist Weihnachten, die schönste Zeit. Das Christkind fragt uns: Seid ihr bereit? Wer die Tür für andere offen hält, für den kommt noch heute das Christkind zur Welt.“ US WP v. 04.12.2019 Ute Schlapbach Fotos Kindergarten



Posaunengottesdienst zum 2. Advent

Der musikalische Gottesdienst in der Adventszeit in Girkhausen gehört zum festen Jahresverlauf der Kirchengemeinde. Der Posaunenchor des CVJM gehört zu diesem Ereignis fest dazu und macht aus dem Gottes

dienst fast ein Konzert. Am Sonntag verschwammen einmal mehr die Grenzen zum Konzert, die Musiker boten ein Programm, das sehr gut auch für sich allein hätte stehen können.

Georg Friedrich Händel, Johann Sebastian Bach, Philipp Heinrich Erlebach und andere bekannte Kirchenkomponisten standen über den Notenblättern. Die Blechbläser verstanden es, die Opulenz ihrer Instrumente für die oft barocken Werke zu nutzen und das Schiff der Girkhäuser Kirche zu füllen. Irgendwo zwischen besinnlich und erbaulich kam die Musik des Gottesdienstes daher. Dazu passte auch die mehrteilige Predigt von Pfarrerin Liedtke. Ihre Gedanken kreisten immer wieder um die Themen, die von den Musikern musikalisch aufgeworfen wurden. Mut und Besinnung, aber auch ein wenig Ermahnung waren fester Teil der Predigt. Passend auch zur Vorweihnachtszeit, ohne das Weihnachten ständig erwähnt werden musste. Das Wechselspiel zwischen dem Gesang der Gemeinde und dem Posaunenchor trug seinen Teil dazu bei, die passende Atmosphäre zu schaffen. SZ vom 08.12.19 schn



Familiengottesdienst am Heiligen Abend



Die Küsterin der Girkhäuser Kirche kommt am Heiligen Abend vor dem Gottesdienst noch einmal in die Kirche um nach dem Rechten zu schauen. Aber was ist das? Das Jesuskind aus der Krippe ist weg und das ausge-rechnet vor dem Gottesdienst am Heiligen Abend.

Eine turbulente Suche durch das ganze Dorf geht los, Die Küsterin beginnt mit der Suche bei der Pfarrerin, dann geht's zur Ortsvorsteherin, zum Poli-zisten und bald ist das halbe Dorf auf den Beinen. Aber am Ende dieser aufregenden Jagd fügt sich doch alles zum Guten. Das Jesuskind ist wieder da. Es war nur von einem Kind aus dem Dorf ausgeliehen worden.

Das Krippenspiel inszeniert durch Christine Liedtke und Daniel Seyfried, kam bei den Besuchern des Gottesdienstes sehr gut an und die Kinder er-hielten viel Beifall.

Nach dem Gottesdienst bekamen alle Kinder noch eine kleine Tüte mit selbstgebackenen Plätzchen und Süßigkeiten.



Auf dem Weg zu einer guten Tradition ist die Weihnachtsbaum-Sammelaktion der Evangelischen Kirchengemeinde Girkhausen und des örtlichen Generationenvereins, zum vierten Mal fand sie jetzt statt. Ab 9 Uhr sammelten zwei Teams mit insgesamt sieben Helfern die Weihnachtsbäume ein, die von der Bevölkerung an den Straßen des Dorfes abgelegt worden waren. Insgesamt kamen diesmal 85 Bäume zusammen. Diese wurden mit einem Häcksler, der den Verantwortlichen von der Firma Dietrich Achinger freundlicher Weise kostenlos zur Verfügung gestellt wurde, gleich an Ort und Stelle zerkleinert. Auf die durchgefrorenen Helfer wartete anschließend ein Team vom Generationenverein mit warmen und kalten Getränken und mit einem Imbiss im ehemaligen Gemeindehaus. Genau für die Unterhaltung dieses Gebäudes waren auch diesmal die Einnahmen aus der Sammelaktion bestimmt. Girkhäuser Kirchengemeinde und Generationenverein möchten sich auf diesem Weg nochmal bei allen Helfern, Unterstützern und Spendern herzlich bedanken.



Aktuelles vom Generationenverein Girkhausen e. V.

Aktuelles vom Generationenverein Girkhausen e. V.

Jahresrückblick 2019

Das Jahr 2019 war, ebenso wie 2018, geprägt von vielen ehrenamtlichen Einsätzen, um die Räumlichkeiten am „Treffpunkt Oster“ weiter technisch zu verbessern und optisch aufzuwerten.

Da wir inzwischen Erfahrungen hatten mit der hervorragenden Funktion der Deckenstrahlungsplatten in den Sälen, haben wir kurzfristig entschieden, auch den ehemaligen Jugendraum mit diesem System auszustatten und nicht wie ursprünglich geplant mit normalen Heizkörpern.

Dies sollte der erste Jahreseinsatz werden und somit wurden die Platten dann im Februar bestellt, im April in Eigenleistung montiert und im Mai vom Heizungsbauer funktionsfertig angeschlossen. Diesbezüglich waren weitere Elektro Installations- und Rohrisolierungsarbeiten erforderlich.

Vorbereitend für die optische Gestaltung der Säle, waren auch noch die Heizkörpernischen zu dämmen und zu verkleiden, was ebenfalls in der kalten Jahreszeit erledigt wurde.

Unser Wunsch, eine neue Haustüre anzuschaffen, wurde zunächst, durch die Ablehnung des Zuschusses, nicht erfüllt.

In der Zwischenzeit durften wir uns über den Eingang eines „stattlichen“ Zuschusses der Bafa freuen, der uns in Verbindung mit weiteren Spenden Wege für weitere Investitionen öffnete. Ebenfalls erfreulich für uns war die Spende einer kompletten Caféhauseinrichtung von der Klinik Wittgenstein sowie einiger Glasvitrinen von der Fa. Wiebelhaus. Eine schöne optische Aufwertung für den ehemaligen Jugendraum.

Da wir inzwischen preisgünstig einen Beamer mit elektrisch zu bedienender Leinwand erworben hatten, standen wir vor der Wahl, Rollos oder Verdunkelungsgardinen. Wir entschieden uns letztendlich für Rollos, so konnte das innere Fensterumfeld später etwas „schlanker“ gestaltet werden. Für

die vier Fenster des großen Saales sind dann im Juni Außenrollos mit Elektromotoren montiert und angeschlossen worden.

Am 15. Juni beteiligten wir uns, zusammen mit der Frauenhilfe, am Girkhäuser Turmfest. Es war sozusagen „die“ Probeveranstaltung für das in diesem Jahr stattfindende Jubiläum 800 Jahre Girkhausen. Viele von Girkhäuser Frauen zubereitete Torten, nebst Kaffee und Tee, wurden den Besuchern in unserem Haus angeboten.

In der zweiten Jahreshälfte beschäftigten wir uns in erster Linie mit der optischen Gestaltung des Haupthauses. Alle Räume bekamen einen neuen Anstrich und dank einiger Spenden war es uns auch möglich, neue Gardinen anzuschaffen. Am 27. Oktober konnten wir die fertigen Räume allen interessierten Besuchern bei Kaffee und Waffeln vorstellen.

Parallel waren die Umbauarbeiten im ehemaligen Jugendraum begonnen worden. Der alte Standort der Küche sollte als Lagerraum umgebaut werden. Eine Trennwand wurde eingezogen und die Küchenzeile musste später einen neuen Platz finden.

Während dieser Arbeiten ging das Jahr 2019 zu Ende und uns war klar, wo wir im neuen Jahr weitermachen mussten. Inzwischen ist auch der ehemalige Jugendraum fast fertig gestellt. Da beachtliche, projektbezogene Spenden für eine neue Haustüre eingegangen waren, haben wir diese Ende November in Auftrag gegeben. Wir hoffen auf baldige Lieferung.

Dank vieler Spenden sind wir in 2019 bei der Verschönerung und technischen Verbesserungen am „Treffpunkt Oster“ wieder ein schönes Stück vorangekommen. Wir hoffen auch in Zukunft auf entsprechende Unterstützung durch unsere Mitglieder, Mitbürger und sonstigen Institutionen, denn Ideen gibt es noch viele.

.....Packen wir's an.....und, über weitere Mitglieder würden wir uns freuen.

Gerhard Dickel 2. Vorsitzender



Konficut 2020



Bad Laasphe. Die alte Leier von den Mädchen, die beim Konfi-Cup partout nicht mitmachen wollen, war diesmal besonders laut: In den Fünfer-Teams müssen beide Geschlechter immer mit mindestens zwei Aktiven auf dem Platz sein. Deshalb waren es jetzt nur 15 Mannschaften, die zum Fußball- und zum Hockey-Turnier antraten, um in den Turnhallen von Schloss Wittgenstein in Bad Laasphe die besten Teams unter den Konfirmandinnen und Konfirmanden im heimischen Kirchenkreis zu finden. Wobei es in den Gemeinden offenbar unterschiedliche Mentalitäten gibt, knapp die Hälfte aller Mannschaften kam aus den beiden Nachbar-Kirchengemeinden Erndtebrück und Feudingen. Wie immer addierten sich die Katechumenen, also: Konfis im ersten Unterrichtsjahr, und die Konfirmanden aus Feudingen und aus Oberndorf zu insgesamt vier Mannschaften aus dem Oberen Lahntal zusammen, die Erndtebrücker brachten immerhin drei mit. Darüberhinaus waren die Konfis der gemeinsamen Unterrichtsgruppe für Bad Berleburg und Girkhausen sowie aus den Gemeinden Banfetal und Raumland mit je zwei Teams dabei, Lukas und Wingshausen jeweils mit einem. Vielleicht waren es aber auch nur 15 Mannschaften, weil die Sache gerade droht, ein bisschen langweilig zu werden: Schon wieder gewannen im Fußball die Kickerinnen und Kicker aus Bad Berleburg und Girkhausen, bereits zum dritten Mal seit 2017. Ihr Team II siegte im Finale gegen Erndtebrück II. Beim Pokal für den dritten Platz stand von vornherein fest, dass er ins Obere Lahntal gehen würde: Am Ende gewann Feudingen III gegen Feudingen I. Im Hockey hatten die Mädchen und Jungs der Lukas-Kirchengemeinde im Elsoff- und Edertal die Nase vorn, sie besiegten das Team Raumland I. Während sich Wingshausen im Spiel um Platz drei gegen Erndtebrück I durchsetzte.

Wobei die generelle Atmosphäre an dem Abend vielleicht wichtiger war als die Siegerliste. Ungezwungen erlebten die Jugendlichen Pfarrer, Presbyter und Ehrenamtliche ganz anders als sonst, und zwar nicht nur von der Kleidung her. Auch beim Anfeuern hörten sich die Pfarrer ziemlich anders an als im Konfi-Unterricht. Die Erndtebrücker und Raumländer Konfis konnten für ihre Gemeinden beim Essens- und Getränke-Stand anschreiben lassen, hie und da hatte das hauptamtliche Theologie-Personal für die

Konfis Äpfel geschnipselt, die dann reißenden Absatz fanden. Nach dem schönen Abend mit viel Spaß und neben den Pokalen für die Vitrinen in den Kirchengemeinde hat jetzt der Konfi-Cup in Bad Laasphe nur noch für eine Mannschaft konkrete Folgen: Das Team Bad Berleburg/Girkhausen II darf am Samstag, 28. März, den Wittgensteiner Kirchenkreis auf der Ebene der Evangelischen Kirche von Westfalen beim Konfi-Cup in Kamen vertreten. Hier könnten sich die Wittgensteiner dann für den bundesweiten Konfi-Cup in Köln qualifizieren. Und wenn es auch für die anderen Mannschaften gerade droht, ein bisschen langweilig zu werden: Genau diesen Weg hat das gemeinsame Team der Kirchengemeinden Bad Berleburg und Girkhausen im vergangenen Jahr geschafft - und einige aus der aktuellen Sieger-Mannschaft waren bereits im vergangenen Jahr in Köln dabei, denn damals gehörten viele der jungen Konfis zum Team. J.G.

~Kirchengemeinde Girkhausen~

Termine

04.04.2020 Samstag, Amtseinführung des neuen Presbyteriums 18.00 Uhr

03.05.2020 Sonntag, Konfirmation 10.15 Uhr

01.06.2020 Pfingstmontag, Zentralgottesdienst im Rahmen der Feuerwehrübung in der Schützenhalle 10.15 Uhr

30.08.2020 Sonntag, Festgottesdienst 800. Jahre Girkhausen 10.00 Uhr

Kontakte und Adressen

Euer Presbyterium:

Ruth Bald, Berleburger Straße 7, Girkhausen

☎ 7 41

Annegret Lückel, In der Dell 1, Girkhausen

☎ 4 46

Klaus Saßmannshausen, Berleburger Straße 50, Girkh.

☎ 4 71

Steffen Schmidt, Bei der Kirche 2, Girkhausen

☎ 20 15 31

Pfarrerin Christine Liedtke, In der Odeborn 65, Girkh.

☎ 7 20 90 05

oder 0151 / 20 18 74 79

Pfarrerin Claudia Latzel-Binder

☎ 02751 892526

Kirchenkreis Wittgenstein Frau Petry

☎ 02751 924110

Kindergarten Girkhausen

☎ 3 04

Georg-Adolf Spies Kirchenmusik

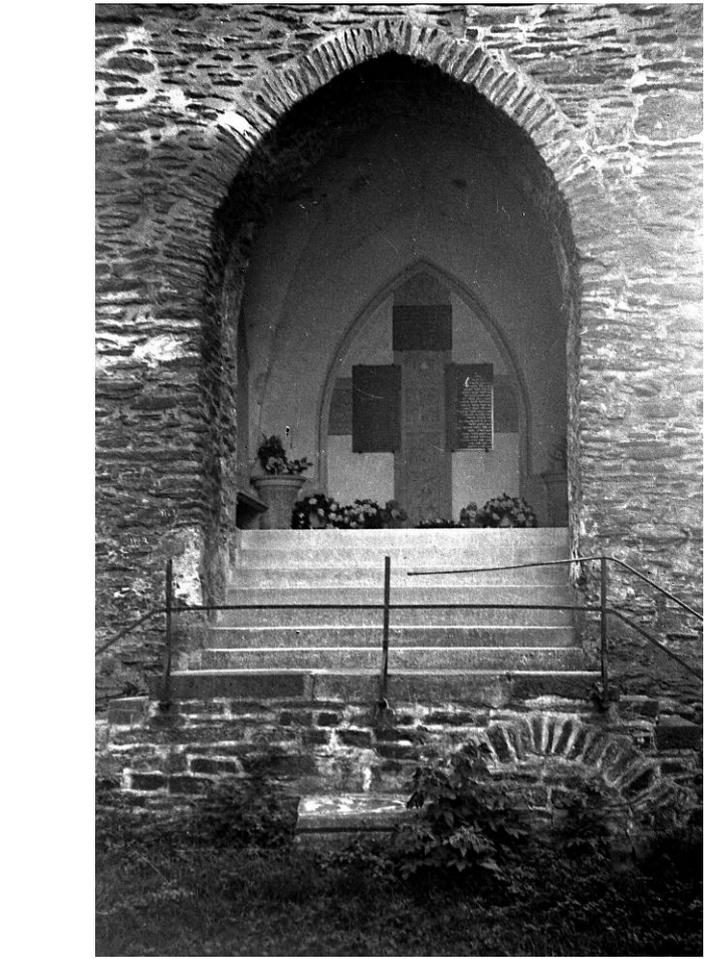
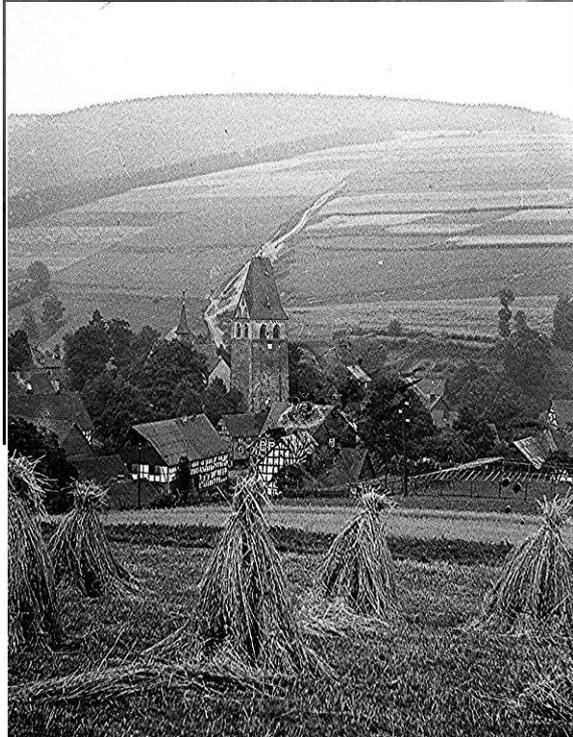
☎ 5 46

Telefonseelsorge

☎ 08001110111

800 JAHRE GIRKHAUSEN

BILDER VON DER GIRKHÄUSER KIRCHE IM SPIEGEL DER ZEIT





Girkhausen i. Hochsauerland

